

Kurzinformation zum P2P-Informationssystem

Diese Schrift dient zu weiteren Reflexionen.

Liebe NetzwerkerInnen !

Die vorliegende Initiative rüttelte mich **als ersten Umstand** durch die nach rund einem halben Jahr relativ schwache Performance an Unterstützungserklärungen auf. Rund. 5% wurden europaweit von den 1 Millionen Unterschriften am 21.6.2013 erreicht (davon Österreich rd. 8%). Nun ist insgesamt die Befürwortung recht mager und liegt in Österreich geschätzt auf rund 1% der wahlberechtigten Personen. Dies entspricht etwa einer Größenordnung von rd. 50.000. Rd. 5.000 Unterschriften wurden über 1 bis 2 Jahren bislang gesammelt. Damit läge das Potential noch eine Größenordnung darüber und könnte die 1 Million für Europa schaffen. Voraussetzung wäre die (mediale) Erreichbarkeit all dieser BürgerInnen.

Der zweite Umstand, der mich reizte, war doch einmal auszuprobieren, was ansonsten nur als schöne Vision die Runde macht: "Wenn jeder Mensch in einer Woche nur zwei Menschen überzeugen würde, das gleiche zu tun, so würde in 33 Wochen die ganze Menschheit überzeugt sein". Diese Methode ist zwar den meisten auch in negativer Art von Kettenbriefen, Pyramidenspielen, Schneeballsystemen, etc., geläufig und vielleicht im ersten Moment abschreckend. Hier ist es aber nicht diese primitive Form, Massenmails oder Geldverdienste zu generieren, die mich und vielleicht auch dich nun anspricht. Es ist die qualitative Idee dahinter, dass diese Informationsweitergabe eine wichtige persönliche Komponente in einer verantwortlich höheren Motivation, nicht nur für etwas einzutreten oder zu unterschreiben (diese wäre die übliche Kampagnen-Methode von Massenmedien und auch übers Internet, möglichst viele Menschen in kurzer Zeit zu erreichen), sondern darüber hinaus einen gewissen Ansporn zur Erfüllung einer Einwilligung nachzukommen, für ihren/seinen kleinen Teilbereich die Information in gleicher Weise weiterzutragen.

Mit vorangehendem Gespräch/Mail etc. ist bei Einverständnis (mit zumindest zwei guten Befreundeten) dies möglichst innerhalb eines bestimmten Zeitraumes (z.B. einer Woche) zu erfüllen. Um das gesamte erst reizvoll und spannend zu gestalten, wird ein Feedback eingerichtet, das den eigenen Erfolg (nur bis zu seiner eigenen Weiterverbreitung selbst namentlich, etc. bekannt) und den Gesamterfolg (nur als anonymes Verbreitungsnetzwerk mit den eigenen Spuren) sichtbar macht. Läuft es nicht so gut, kann dies zu weiteren Tätigkeiten, Menschen zu überzeugen und mitzumachen, anspornen.

All dies wird aus Gründen des Datenschutzes völlig anonym für alle Beteiligten (mit Ausnahme natürlich der eigenen Vermittlungen) umgesetzt. Da damit auch keinerlei Geldverdienste oder sonstige Störaktionen verbunden sind, ist es auch aus rechtlicher Sicht absolut legal. Informations- und Werbeformen ähnlicher Art sind bei Geschäftsmodellen als MLM (Multi-Level-Marketing) bekannt und unter bestimmten Bedingungen ebenfalls erlaubt. Das Modell hat jedoch auch ihre gravierenden Schwächen: Die meisten Menschen tun sich schwer, andere anzusprechen und von etwas zu überzeugen. Dies führt schnell an eine Sättigungsgrenze.

Nichts desto trotz täte ein weiteres, von den Massenmedien unabhängiges System, einer motivierbaren Informationsverbreitung von Mensch zu Mensch gut für eine basisdemokratische Entwicklung. Diese Initiative macht deshalb insbesondere unter diesem Aspekt Sinn!

Das Thema "BGE" ist dazu gut geeignet, da es nicht allzuviel Erklärungen benötigt, um eine solche Informationsweitergabe zu erreichen. Und was, wenn nicht gerade dieses Thema, dass so sehr bereits über Jahrhunderte die Gemüter und Abwehrkräfte so mancher Regierenden erhitzte, wäre besser am Platz, dies wiederum auszuprobieren.

Hier also mal diese Info zum Vorausdenken, Umdenken, Mitdenken, für weitere Strategien - ev. zu weiteren Postings !!

Auf ein Gelingen - lasst es auch zu Eurer Initiative werden!

(Sept. 2013)

Antworten - Postings

auf Zusendung